

# Wasserverband Heidekreis, Walsrode

## Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva	31.12.2021 €	31.12.2020 €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>11,00</u>	<u>11,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.293.978,77	250.779,77
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	179.518,63	179.518,63
3. Beschaffungs-, Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.778.698,00	935.095,00
4. Verteilungsanlagen	7.449.403,00	6.921.763,00
5. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 3 und 4 gehören	1.120.127,00	811.088,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	128.200,00	145.685,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.322.905,18</u>	<u>2.266.987,14</u>
	<u>15.272.830,58</u>	<u>11.510.916,54</u>
	<u>15.272.841,58</u>	<u>11.510.927,54</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>11.465,34</u>	<u>9.886,75</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	547.473,82	609.988,20
2. Forderungen gegen Verbandsmitglieder	0,00	39.396,21
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>425.283,14</u>	<u>490.019,57</u>
	<u>972.756,96</u>	<u>1.139.403,98</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.715.442,95</u>	<u>127.425,73</u>
	<u>2.699.665,25</u>	<u>1.276.716,46</u>
	<u>17.972.506,83</u>	<u>12.787.644,00</u>

# Wasserverband Heidekreis, Walsrode

## Bilanz zum 31. Dezember 2021

<b>Passiva</b>	31.12.2021 €	31.12.2020 €
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Stammkapital	988.076,85	988.076,85
II. Kapitalrücklage	2.995.771,83	2.995.771,83
III. Zweckgebundene Rücklagen Sonderposten aus kalkulatorischen Einnahmen	998.156,04	511.215,48
IV. Bilanzverlust/-gewinn	<u>-304.309,77</u>	<u>109.456,77</u>
	<u>4.677.694,95</u>	<u>4.604.520,93</u>
<b>B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>		
1. BKZ-Altbestand bis 31. Dezember 2002	4.601,00	21.234,00
2. BKZ-Neubestand ab 1. Januar 2007	658.027,00	704.271,00
3. BKZ-Neubestand ab 1. Januar 2015	<u>1.942.907,00</u>	<u>1.550.521,00</u>
	<u>2.605.535,00</u>	<u>2.276.026,00</u>
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	87.300,00	56.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>19.300,00</u>	<u>14.200,00</u>
	<u>106.600,00</u>	<u>70.200,00</u>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.487.232,52	3.832.104,22
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.344.115,98	1.189.899,73
3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern	102.704,71	61.839,87
4. Sonstige Verbindlichkeiten	594.965,67	696.414,25
- davon aus Steuern: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)		
	<u>10.529.018,88</u>	<u>5.780.258,07</u>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>53.658,00</u>	<u>56.639,00</u>
	<u>17.972.506,83</u>	<u>12.787.644,00</u>

**Wasserverband Heidekreis, Walsrode**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum**  
**vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021**

	2021 €	2020 €
1. Umsatzerlöse	3.691.595,72	3.550.487,62
2. Sonstige betriebliche Erträge	59.649,03	56.398,67
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	697.654,07	663.485,93
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.353.494,17	1.154.809,30
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	882.337,54	789.178,52
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	673.670,46	620.063,36
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	86,60	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37.233,52	48.577,74
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31.300,00	56.000,00
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>75.641,59</b>	<b>274.771,44</b>
10. Sonstige Steuern	2.467,57	2.467,57
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>73.174,02</b>	<b>272.303,87</b>
12. Gewinnvortrag	109.456,77	348.368,38
13. Zuführung zu zweckgebundenen Rücklagen (kalk. Einnahmen - Sonderposten)	-486.940,56	-511.215,48
<b>14. Bilanzverlust/-gewinn</b>	<b>-304.309,77</b>	<b>109.456,77</b>

# **Wasserverband Heidekreis**

**Poststraße 4  
29664 Walsrode**

**Amtsgericht Walsrode**

**HRA 203338**

## Anhang des Wasserverbandes Heidekreis für das Geschäftsjahr 2021

### I. **Allgemeine Angaben und Begründungen zur Form der Darstellung von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung**

Der Wasserverband Heidekreis ist ein Zweckverband nach dem Niedersächsischen Gesetz über Kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) und damit eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Der WVH ist im Handelsregister des Amtsgerichts Walsrode unter der Nr. HRA 203338 eingetragen.

Der Jahresabschluss 2021 ist nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Niedersachsen und den ergänzenden Rechnungslegungsvorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften aufgestellt worden.

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenübersicht sind entsprechend den verbindlichen Formblättern (RdErl.d.MI vom 24.04.2017) gegliedert.

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Berichtsjahr fortgeführt.

Der Jahresabschluss wurde unter Annahme der Unternehmensfortführung (Going-Concern) aufgestellt.

### II. **Angaben, Aufgliederungen, Darstellungen, Erläuterungen und Begründungen zu den einzelnen Positionen von Bilanz und GuV-Rechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung**

#### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** und die **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellungskosten und - soweit abnutzbar - vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen angesetzt. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde.

Die Anlagenzugänge werden durchgehend monatsgenau aktiviert und abgeschrieben.

Für geringwertige Anlagegüter wird ein Sammelposten gebildet, der jeweils zu einem Fünftel im Wirtschaftsjahr gewinnmindernd aufgelöst wird.

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen zum Nennwert ausgewiesen. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 0,7 % angemessen Rechnung getragen.

**Guthaben bei Kreditinstituten** werden mit dem Nennwert ausgewiesen.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen vor dem Abschlussstichtag gebuchte Ausgaben, die ein späteres Geschäftsjahr betreffen.

Das **Eigenkapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Die empfangenen **Ertragszuschüsse** wurden bis 31.12.2002 jährlich mit 5 % des Ursprungsbetrages (im Zugangsjahr mit 2,5 %) aufgelöst. Aufgrund des in 2003 in Anspruch genommenen Wahlrechts wurden die Baukostenzuschüsse (BKZ) erlöswirksam vereinnahmt. Von 2004 bis 2006 wurden die von den Kunden geleisteten BKZ für die Netzkosten- und Hausanschlusskostenbeiträge komplett als negative Anlagenposten aktiviert und wie die übrigen Anlagenzugänge einzeln und „pro rata temporis“ (monatsgenau) über die gleiche Nutzungsdauer wie die entsprechenden Netzleitungen und Hausanschlüsse linear abgeschrieben.

Die von 2007 bis 2014 empfangenen Ertragszuschüsse wurden passiviert und entsprechend der Fertigstellung des Hausanschlusses monatsgenau anteilig mit 4 %, analog zur Nutzungsdauer der aktivierten Netz- und Hausanschlussleitungen, zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Analog zu der Verlängerung der Nutzungsdauer auf die Netz- und Hausanschlussleitungen von 25 auf 30 Jahre werden die ab 2015 empfangenen Ertragszuschüsse mit 3,33 % jährlich zu Gunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** werden mit den Erfüllungsbeträgen zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme angesetzt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dotiert. Der voraussichtliche Erfüllungszeitpunkt ist ausschließlich unter einem Jahr.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die unter den **passiven Rechnungsabgrenzungen** erfasste Entschädigungszahlung für naturschutz- und waldrechtliche Kompensationsmaßnahmen wird über 25 Jahre ertragswirksam aufgelöst.

### Angaben zu Posten der Bilanz

1. Die **Entwicklung des Anlagevermögens** geht aus dem Anlagennachweis (Anlage zum Anhang) hervor. Im Wirtschaftsjahr wurden Maßnahmen in Höhe von 6.572 T€ ausgeführt. Davon entfielen rd. 339 T€ auf neu verlegte Hausanschlüsse, rd. 822 T€ auf Investitionen für die Rohrnetzverlegungen sowie rd. 163 T€ auf neue Zähler. Im Bereich Wassergewinnung / Wasseraufbereitung sind ca. 3.252 T€ in den Anbau der neuen Filterhalle mit Einbindung und Neuanlage der Flachbettbelüftung investiert worden. Der Bestand der Grundstücke und der grundstücksgleichen Rechte blieb nahezu unverändert. Der Bestand der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau erhöhte sich um rd. 56 T€ auf rd. 2.323 T€. Davon betreffen allein den Neubau der Absetzbecken rd. 1.732 T€.
2. Unter den **Vorräten** ist die im Leitungsnetz vorhandene Trinkwassermenge erfasst und bewertet. Zum 31.12.2021 wurde ein Bestand von 15.240 m<sup>3</sup> (Vorjahr 15.209 m<sup>3</sup>) ermittelt.
3. Bei den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen aus Wasserlieferungen sowie aus der Herstellung von Wasser-Hausanschlüssen.
4. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** umfassen im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche aus Umsatzsteuer (333 T€), Forderungen gegen die Kommunal Service Böhmetal gkAöR für den Einzug der Kanalgebühren 2021 (52 T€) sowie Stromsteuerentlastungen (39 T€).

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

5. Die Entwicklung des **Eigenkapitals** stellt sich wie folgt dar:

	<b>Stand am 01.01.2021</b>	Zuführung	Verwendung	<b>Stand am 31.12.2021</b>
	€	€	€	€
Stammkapital	988.076,85	0,00	0,00	988.076,85
Kapitalrücklage	2.995.771,83	0,00	0,00	2.995.771,83
Zweckgebundene Rücklagen	511.215,48	0,00	486.940,56	998.156,04
Gewinnvortrag	109.456,77	0,00	-413.766,54	-304.309,77
Jahresüberschuss	0,00	73.174,02	-73.174,02	0,00
	<b>4.604.520,93</b>	<b>73.174,02</b>	<b>0,00</b>	<b>4.677.694,95</b>

6. Die **sonstigen Rückstellungen** zeigt nachstehende Entwicklung und weist eine Rückstellung für die Regenerierung der Brunnenpumpe im Brunnen 5 über 13 T€ sowie Rückstellungen für Prüfungs- und Steuerberatungskosten für das Jahr 2021 von rd. 6 T€ aus.

	<b>Stand am 01.01.2021</b>	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	<b>Stand am 31.12.2021</b>
	€	€	€	€	€
Jahresabschlußkosten	9.300,00	9.252,00	48,00	6.300,00	6.300,00
Ungewisse Verbindlichkeiten	4.900,00	4.900,00	0,00	13.000,00	13.000,00
	<b>14.200,00</b>	<b>14.152,00</b>	<b>48,00</b>	<b>19.300,00</b>	<b>19.300,00</b>

7. Für die **Verbindlichkeiten** bestehen folgende Restlaufzeiten:

<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>Gesamt</b>	<b>davon mit einer Laufzeit</b>		
	<b>€</b>	<b>&lt; 1 Jahr €</b>	<b>&gt; 1 Jahr €</b>	<b>&gt; 5 Jahre €</b>
gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	8.487.232,52 (3.832.104,22)	690.894,42 (662.311,82)	7.796.338,10 (3.169.792,40)	5.000.905,20 (1.478.527,00)
aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	1.344.115,98 (1.189.899,73)	1.344.115,98 (1.189.899,73)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
gegenüber Verbandsmitgliedern (Vorjahr)	102.704,71 (61.839,87)	102.704,71 (61.839,87)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	594.965,67 (696.414,25)	594.965,67 (696.414,25)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
<b>Summen</b> (Vorjahr)	<b>10.529.018,88</b> (5.780.258,07)	<b>2.732.680,78</b> (2.610.465,67)	<b>7.796.338,10</b> (3.169.792,40)	<b>5.000.905,20</b> (1.478.527,00)

Alle unverzinslichen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern** resultieren im Wesentlichen aus der Abrechnung der Kanalgebühren.

Abschlagszahlungen der Kunden bzw. Überzahlungen aus der Endabrechnung 2021 in Höhe von 348 T€ sowie Abrechnung der Kanalgebühren 2021 mit der KSBt gkAöR über 242 T€ werden in den **sonstigen Verbindlichkeiten** ausgewiesen.

8. Die unter den **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** erfasste Entschädigungszahlung war im Berichtsjahr mit 1/25 aufzulösen.



### Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

9. Die **Umsatzerlöse** haben folgende Zusammensetzung:

	€
Wassererlöse	3.432.550,33
Auflösung der BKZ	126.762,55
Erlöse aus Installationen, Materialverkauf	51.245,02
Mieten- und Pachten sowie Dienstleistungen	81.037,82
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>3.691.595,72</b>

Erlös- und Absatzentwicklung:	2021		2020	
	T€	Tm <sup>3</sup>	T€	Tm <sup>3</sup>
Mengenpreis incl. Bauwasser	2.659	1.952	2.529	1.975
Grundpreis	670	-	664	-
Sonderkunden	104	71	98	83
<b>Gesamt</b>	<b>3.433</b>	<b>2.023</b>	<b>3.291</b>	<b>2.058</b>

10. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** gliedern sich wie folgt auf:

Kostenerstattung Zusatzberatung Wasserschutz	24.595,22 €
Erlöse PV-Anlage WW Düşhorer Heide	22.473,19 €
Mahn-, Sperr- und Inkassogebühren etc.	7.275,72 €
Übrige sonstige betriebliche Erträge	5.349,90 €
<b>Gesamt</b>	<b>59.694,03 €</b>

11. **Materialaufwand**

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	285.330,44 €
Aufwand für Wasserbezüge	412.323,63 €
Fremdleistungen	1.353.494,17 €
<b>Gesamt</b>	<b>2.051.148,24 €</b>

12. **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

Planmäßige Abschreibungen	880.171,41 €
Abschreibungen für Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter	2.166,13 €
<b>Gesamt</b>	<b>882.337,54 €</b>

13. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

Geschäftsbesorgung durch SW Böhmetal GmbH	482.000,00 €
Post- u. Fernspreckgebühren	55.155,45 €
EDV- und Wartungskosten	31.757,69 €
Vergütung Verbandsausschuss und Geschäftsführung, Sitzungsgelder	30.684,69 €
Versicherungen	21.650,18 €
Entschädigungszahlungen für Land- und Forstwirtschaft, Grunddienstbarkeiten	16.752,46 €
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	10.325,02 €
Bürobedarf	6.217,43 €
Ausbuchung von Forderungen	5.796,59 €
Anzeigen- und Werbungskosten	5.179,68 €
Mitgliedsbeiträge	4.237,31 €
Aufwand für den Zahlungsverkehr	1.979,73 €
Bezogene Dienstleistungen	1.500,75 €
Verluste aus Anlagenabgängen	3,00 €
Periodenfremde Aufwendungen	3,00 €
Übrige Posten	427,48 €
<b>Gesamt</b>	<b>673.670,46 €</b>

14. **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:**

Hier sind ausschließlich Verzugszinsen ausgewiesen.

15. **Zinsen und ähnliche Aufwendungen:**

Bei den Zinsaufwendungen handelt es sich insbesondere um planmäßige Darlehnszinsen (37 T€).

16. Die **sonstigen Steuern** betreffen die Grundsteuer für die Grundstücke des Verbandes (2 T€) und die Kfz-Steuer für den Notwasserwagen.

### III. Organe des Verbandes

#### 1. Verbandsversammlung:

##### Samtgemeinde Ahlden (Aller)

Samtgemeindebürgermeister Carsten Niemann Bahnhofstraße 30 29693 Hodenhagen		Reinhard Stelter Marktstraße 7 29693 Ahlden (Aller)
Hans-Georg Brand Bahnhofstr. 2 29693 Hodenhagen		Udo Schönberg (bis 15.12.2021) Neue Straße 5 29690 Grethem
Fenja Hemme (ab 15.12.2021) Eilter Dorfstraße 13 29693 Ahlden (Aller)		Markus Leppert (ab 15.12.2021) Sandgarten 18 29690 Grethem
Christian Rose (bis 15.12.2021) Am Dammfeld 7 29693 Ahlden (Aller)		

##### Samtgemeinde Rethem (Aller)

Samtgemeindebürgermeister Cort-Brün Voige (bis 15.12.2021) Lange Straße 4 27336 Rethem (Aller)		Samtgemeindebürgermeister Björn Symank (ab 15.12.2021) Lange Straße 4 27336 Rethem (Aller)
Wolfgang Leseberg Pappelweg 6 27336 Rethem (Aller)		Dr. Kathrin Wrobel (bis 15.12.2021) Eilstorfer Weg 3 27336 Häuslingen
Hans-Jürgen Dammann Böhme Nr. 18 29693 Böhme		Torsten Gudehus (ab 15.12. 2021) Dorfstraße 19 27336 Häuslingen

##### Samtgemeinde Schwarmstedt

Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs Am Markt 1 29690 Schwarmstedt		Axel Bäßmann (ab 15.12.2021) Dorfstraße 30 29690 Buchholz (Aller)
--	--	---

Marc Berner (ab 15.12.2021) Am Bornberg 59 29690 Schwarmstedt		Bernd Block (ab 15.12.2021) Forstweg 9 29690 Essel
Metin Colpan Dorfstr. 45 29690 Buchholz (Aller)		Jürgen Hildebrandt Lange Feldweg 13 29690 Essel
Otto Holze (bis 15.12.2021) Triftweg 6 29690 Buchholz (Aller)		Jürgen Köneke (bis 15.12.2021) Schmiedeweg 32 29690 Essel
Detlev Rogoll (bis 15.12.2021) Mönkeberg 28 29690 Schwarmstedt		

### Stadt Walsrode

Bürgermeisterin Helma Spöring Lange Straße 22 29664 Walsrode		Joana Dörntge-Lange Wiesenstraße 4 29699 Walsrode
Karl-Heinz Freitag Krelingen 121 29664 Walsrode		Michael Hector Vethem 30 29664 Walsrode
Dr. Dieter Herzog Hollige 19 29664 Walsrode		Hauke Johannmeyer Celler Straße 8 29664 Walsrode
Kurt Kastenschmidt (ab 15.12.2021) Königsberger Straße 6 29699 Bomlitz		Ute Lohrengel Schneeheide 23 29664 Walsrode
Herbert Meyer Dierkingstraße 18 29664 Walsrode		Jörg Schoechert (bis 15.12.2021) Benzen 69 29664 Walsrode
Helmut Unger (bis 15.12.2021) Blankemühlen 5 29664 Walsrode		

## 2. Verbandsausschuss:

Vorsitzender der Verbandsversammlung  
und des Verbandsausschusses

Samtgemeindebürgermeister  
Cort-Brün Voige (bis 15.12.2021),  
Lange Straße 4, 27336 Rethem (Aller)

Samtgemeindebürgermeister  
Carsten Niemann (ab 15.12.2021 als  
Vorsitzender),  
Bahnhofstraße 30, 29693 Hodenhagen

Stellvertretender Vorsitzender der Verbandsver-  
sammlung und des Verbandsausschusses

Samtgemeindebürgermeister  
Björn Gehrs  
Am Markt 1, 29690 Schwarmstedt

Jürgen Hildebrandt

Lange Feldweg 13, 29690 Essel

Samtgemeindebürgermeister  
Björn Symank (ab 15.12.2021)

Lange Straße 4, 27336 Rethem (Aller)

Bürgermeisterin Helma Spöring

Lange Straße 22, 29664 Walsrode

Kurt Kastenschmidt

Königsberger Str. 6, 29699 Walsrode

## 3. Verbandsgeschäftsführung:

Verbandsgeschäftsführer

Dipl.-Ing. Martin Hack

Prokurist

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Wessel

Prokurist

Dipl.-Kfm. Ulf Schröder

Im Geschäftsjahr wurden an den Verbandsausschuss und an die Verbandsgeschäftsführung Aufwandsentschädigungen in Höhe von 30 T€ gezahlt.

Für eine Sitzung wurden insgesamt Sitzungsgelder in Höhe von 1 T€ aufgewendet.

Sonstige Pflichtangaben gem. § 285 HGB:

**Außerbilanzielle Geschäfte**, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind sowie **Geschäfte mit nahestehenden Personen** wurden im Geschäftsjahr nicht getätigt.

Das **Gesamthonorar des Abschlussprüfers** im Geschäftsjahr betrug rd. 6 T€.

Unter Verwendung des Jahresergebnisses von 73.174,02 € und der Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen von 486.940,56 € ergibt sich unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags ein Bilanzverlust von 304.309,77 €.

### **Nachtragsbericht**

Es haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres 2021 keine Vorgänge ereignet, die für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung sind.

Walsrode, 22.07.2022

Wasserverband Heidekreis

Verbandsgeschäftsführer  
(Hack)

# Wasserverband Heidekreis, Walsrode

## Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				31. Dez. 2021 €
	1. Jan. 2021 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	138.644,16	0,00	0,00	0,00	138.644,16
<b>II. SACHANLAGEN</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.593.695,85	953.283,01	1.157.563,33	0,00	3.704.542,19
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	181.191,60	0,00	0,00	0,00	181.191,60
3. Beschaffungs-, Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	3.606.107,08	582.514,90	390.421,17	52.483,60	4.526.559,55
4. Verteilungsanlagen	32.678.074,89	960.103,01	121.494,06	2.745,09	33.756.926,87
5. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 3 und 4 gehören	3.238.047,08	163.997,09	258.108,84	3.857,14	3.656.295,87
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	510.271,14	851,13	0,00	0,00	511.122,27
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.266.987,14	1.983.505,44	-1.927.587,40	0,00	2.322.905,18
	<u>44.074.374,78</u>	<u>4.644.254,58</u>	<u>0,00</u>	<u>59.085,83</u>	<u>48.659.543,53</u>
	<u>44.213.018,94</u>	<u>4.644.254,58</u>	<u>0,00</u>	<u>59.085,83</u>	<u>48.798.187,69</u>

1. Jan. 2021 €	Zugänge €	Abschreibungen			31. Dez. 2021 €	Restbuchwerte	
		Umbuchungen €	Abgänge €			31. Dez. 2021 €	31. Dez. 2020 €
<u>138.633,16</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>138.633,16</u>	<u>11,00</u>	<u>11,00</u>	
1.342.916,08	67.647,34	0,00	0,00	1.410.563,42	2.293.978,77	250.779,77	
1.672,97	0,00	0,00	0,00	1.672,97	179.518,63	179.518,63	
2.670.982,38	129.331,07	29,70	52.481,60	2.747.861,55	1.778.698,00	935.124,70	
25.756.311,89	553.957,07	0,00	2.745,09	26.307.523,87	7.449.403,00	6.921.763,00	
2.426.988,78	113.065,93	-29,70	3.856,14	2.536.168,87	1.120.127,00	811.058,30	
364.586,14	18.336,13	0,00	0,00	382.922,27	128.200,00	145.685,00	
<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.322.905,18</u>	<u>2.266.987,14</u>	
<u>32.563.458,24</u>	<u>882.337,54</u>	<u>0,00</u>	<u>59.082,83</u>	<u>33.386.712,95</u>	<u>15.272.830,58</u>	<u>11.510.916,54</u>	
<u>32.702.091,40</u>	<u>882.337,54</u>	<u>0,00</u>	<u>59.082,83</u>	<u>33.525.346,11</u>	<u>15.272.841,58</u>	<u>11.510.927,54</u>	



# Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

## I. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Der Wasserverband Heidekreis (WVH) mit Sitz in Walsrode wird als **Zweckverband** nach dem Niedersächsischen Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) geführt. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. **Aufgabe** des Zweckverbands ist die Versorgung der Einwohner seiner Mitgliedsgemeinden mit Trink- und Brauchwasser; der Zweckverband dient dem öffentlichen Wohl und hat keine Gewinnerzielungsabsicht.

## II. Geschäftsverlauf und Lage des Wasserversorgungsverbandes Landkreis Fallingb. 1. Geschäftsverlauf

Im Versorgungsgebiet des WVH werden ca. 37.000 Einwohner über insgesamt 13.482 Wasserzähler mit Trinkwasser beliefert.

Der Verband beschäftigt kein eigenes Personal. Die kaufmännische und technische Betriebsführung ist im Geschäftsbesorgungsvertrag, gültig ab 01.01.2001, mit der Stadtwerke Böhmetal GmbH geregelt.

Der Verband begleitet schon seit Sommer 1994 die aktive Beratung der Landwirte zur grundwasserschonenden Bewirtschaftung der Nutzungsflächen und leistet hiermit einen nachhaltigen Beitrag zum Schutz der Trinkwasserreserven im Wassereinzugsgebiet.

Für Ertragseinbußen bei der Feldbewirtschaftung im Absenkungsbereich des Wassereinzugsgebietes zahlt der Verband auf der Grundlage entsprechender Regelungen jährlich zum 30.06. Entschädigungen an die betroffenen Land- und Forstwirte. Die Regelungen zu landwirtschaftlichen Flächen im Wasserschutzgebiet werden bis zur Genehmigung einer neuen Erlaubnis zur Wasserentnahme unverändert beibehalten.

Die Beratung der im Wasserschutzgebiet aktiven Landwirte erfolgt über die Agrar & Umwelt - Ingenieur-Kontor GmbH aus Bad Fallingb. Landwirte erhalten hier nach Abschluss der entsprechenden freiwilligen Vereinbarungen (in denen die Anbaumaßnahmen und Bewirtschaftungsauflagen geregelt werden) auf Antrag Ausgleichszahlungen für eine grundwasserschonende Bewirtschaftung im festgelegten Wasserschutzgebiet. Bis 2025 liegen Zuwendungsbescheide vor.

Für den Bereich Forschung und Entwicklung hat der Verband in 2021 keine Aufwendungen getätigt. Zweigniederlassungen unterhält der Verband nicht.

## 2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurde ein **Jahresüberschuss in Höhe von 73.174,02 €** erwirtschaftet.

Die Reinwasserabgabe ins Leitungsnetz betrug in 2021 insgesamt 2.023 Tm<sup>3</sup> (VJ 2.058 Tm<sup>3</sup>). Davon aus Eigenförderung 1.580 Tm<sup>3</sup> (VJ 1.585 Tm<sup>3</sup>) und aus Fremdbezug 532 Tm<sup>3</sup> (VJ 594 Tm<sup>3</sup>). Der Fremdbezug wird fast ausschließlich über den Bezugsvertrag mit der Stadtwerke Böhmetal GmbH gedeckt.

Im Bereich der Tarifkunden bleibt die Abgabemenge mit 1.945 Tm<sup>3</sup> (VJ 1.967 Tm<sup>3</sup>) leicht unter Vorjahresniveau. Die Wasserlieferung an den Sonderkunden im Industriepark Walsrode sank betriebsbedingt um 16 % auf 57 Tm<sup>3</sup> (VJ 68 Tm<sup>3</sup>).

Die Erlöse aus dem Wasserverkauf steigerten sich gegenüber dem Vorjahr preisbedingt. Insgesamt stiegen die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf um ca. 125 T€.

Das Jahresergebnis 2021 liegt um ca. 16 T€ über dem Planansatz von 57 T€. Die Umsatzerlöse betragen 3.692 T€ und liegen damit um ca. 48 T€ über dem Plan von 3.644 T€. Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 59 T€ und entsprechen damit dem Planansatz.

Die Abschreibungen in Höhe von 882 T€ liegen um 108 T€ über dem Planansatz von 774 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 674 T€ und fallen 33 T€ höher aus als geplant (641 T€).

### **Stammkapital, Rücklagen und Jahresergebnis:**

Das Stammkapital blieb im Geschäftsjahr 2021 unverändert.

Seit dem 01.01.2020 werden die Preise mit kalkulatorischen Komponenten ermittelt. Die Differenz zwischen den handelsrechtlichen und kalkulatorischen Ansätzen wird in einer nicht ausschüttungsfähigen Rücklage verbucht.

Der Bilanzgewinn des WVH entwickelte sich wie folgt:

	€
Jahresüberschuss 2021	73.174,02
Gewinnvortrag	109.456,77
Zuführung zur Rücklage	-486.940,56
<hr/>	
<b>Bilanzverlust zum 31.12.2021</b>	<b>-304.309,77</b>
<hr/>	

### **3. Investitionen und Finanzierung**

Der Wirtschaftsplan 2021 sah Investitionen über insgesamt 6.034 T€ vor. Im Zuge der Bauzeitenplanung und Genehmigungsverfahren wurde das Großprojekt Absetzbecken bereits in 2020 begonnen. Dazu wurde der Nachtragshaushalt für 2020 und 2021 mit 5,6 Mio. € beschlossen.

Die wesentlichen Investitionen, einschließlich Umbuchungen aus Vorjahren, betrafen folgende Bereiche/Maßnahmen:

Im Bereich Wassergewinnung / Wasseraufbereitung sind ca. 3.252 T€ in den Anbau der neuen Filterhalle mit Einbindung und Neuanlage der Flachbettbelüftung investiert worden. Rund 340 T€ wurden für 117 neue Hausanschlüsse investiert. In der Verteilung (Rohrnetze, Schieber und Druckerhöhungsanlagen) wurden weitere 822 T€ für Neubau und Sanierung ausgegeben. Dazu Zähler im Wert von 163 T€ und unfertige Anlagen mit 1.984 T€. Gesamtinvestitionsvolumen 6.572 T€ bzw. Planausschöpfung von 109 % (bezogen auf das 2-Jahresvolumen).

Der reine Finanzierungsbedarf der Investitionen abzgl. der empfangenen Ertragszuschüsse 2021 in Höhe von 6.116 T€ konnte aus dem Cash-Flow vollständig gedeckt werden.

Die im Wirtschaftsplan 2021 vorgesehene Finanzierung durch Fremdmittel in Höhe von 5,7 Mio. € wurde mit zunächst 5,3 Mio. € in Anspruch genommen.

Die Zahlungsfähigkeit des Verbandes war in 2021 jederzeit gegeben. Es wurden in 2021 keine Finanzinstrumente genutzt.

### **III. Leistungsindikatoren**

Die finanzwirtschaftliche Steuerung des WVH erfolgt über das Jahresergebnis und die im Investitions- und Aufwandsplan vorgesehenen Maßnahmen.

### **IV. Ausblick Investitionen und Finanzierung 2022**

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen für 2022 von 3.696 T€ und der Tilgung von Darlehen von 673 T€ stehen neben der Verwendung von eigenen Mitteln und den Einnahmen aus Baukostenzuschüssen von Neukunden eine genehmigte Kreditaufnahme von 3.220 T€ sowie eine kurzfristige Kreditlinie von 563 T€ zur Verfügung.

### **V. Chancen, Risiken und Prognosen der künftigen Entwicklung**

#### **Ergebnisentwicklung**

Die zum 01.01.2020 angepassten Trinkwassergebühren, unter Einbeziehung von kalkulatorischen Abschreibungen, haben zu einer Stabilisierung der Preisanpassungserfordernisse und zu einer verbesserten Innenfinanzierung beigetragen.

#### **Wasserwerke und Stationen**

Die kontinuierliche Instandhaltung der technischen Anlagen auf der Grundlage einer mehrjährigen Planung und Anpassung des Maßnahmenumfangs auf der Grundlage der Betriebserkenntnisse hat sich bewährt und soll in dieser Form beibehalten werden.

Die extreme Kostensteigerung und schwierige Beschaffungslage im Anlagenbau und bei Bauleistungen stellt die Branche vor eine bisher nicht gekannte Herausforderung.

Neben dieser Entwicklung ist in den kommenden Jahren mit weiter steigenden Kosten für die Energiebeschaffung und auch aufgrund der vom Land Niedersachsen festgelegten Indexanpassung der Wasserentnahmegebühr zu rechnen.

### **Transport- und Ortsnetze**

Wie bei den Technischen Anlagen Wasserwerke und Stationen ist auch das Sanierungsprogramm für das Rohrnetz und die dortigen Nebenanlage Rohrbe- und Entlüfter sowie die Schieber und Klappen aufgrund der zunehmenden Alterung ein Dauerprogramm.

Aufgrund der guten Erfahrungen mit der kontinuierlichen Instandsetzung nach Schadenhäufigkeit wird dieses Konzept unverändert fortgeführt.

Erweiterungen erfolgten ausschließlich in den neu ausgewiesenen Gewerbe- und Wohngebieten.

### **Entwicklungen mit Auswirkungen auf die Wassergewinnung**

Der in 2018 eingereichte Wasserrechtsantrag zur Grundwasserentnahme für das Wasserwerk Düshorn wurde in 2019 um boden- und naturkundliche Untersuchungen ergänzt. Eine abschließende Bewilligung liegt weiterhin nicht vor bzw. ist durch regelmäßige Verlängerung der bestehenden Genehmigung befristet ersetzt.

### **Vernetzung der Transportnetze**

Das Langfristkonzept zur Vernetzung der Leitungsnetze des Wasserverbandes und der Stadtwerke nimmt Formen an. Neben der in 2022 in Betrieb zu nehmenden bidirektionalen Druckerhöhungsanlage im Bereich Benzen sind aktuell weitere Reinwasserbehälter in Planung. Die Reinwasserbehälter sollen neben einer kontinuierlicheren und damit auch kostengünstigeren Trinkwasseraufbereitung die in den vergangenen Jahren vermehrt aufgetretenen hohen Lastspitzen ausgleichen.

### **Allgemein**

Die Stadtwerke Böhmetal als kaufmännischer und technischer Dienstleister des WVH haben neben den Maßnahmen im Rahmen der COVID-Pandemie weitere Sicherungskonzepte entwickelt, die vor dem Hintergrund der zunehmenden Cyberattacken und eingeschränkter Verfügbarkeit von Betriebsmitteln erforderlich wurden.

Wirtschaftliche Risiken oder bestandsgefährdende Gefahren sind aus den aktuellen Rahmen bisher nicht erkennbar.

Durch die aktuelle extreme Kostensteigerung in allen Bereichen werden jedoch Preismaßnahmen erforderlich. Ob aufgrund der Gesamtkostensteigerung das Zahlungsverhalten unserer Kunden zu Forderungsausfällen führt, bleibt abzuwarten.

Den Kostenveränderungen werden wir durch ein noch stärkeres Kostenmanagement und Maßnahmencontrolling begegnen.

Es entsteht ein stark steigender Wettbewerb um Grundwasserressourcen durch Beregnung und die klimabedingten Veränderungen in der Grundwasserneubildung. Auf diesem Gebiet arbeiten wir mit Unterstützung durch den Wasserverbandstag und den Stadtwerken Böhmetal an dem Langfristprojekt „Sicherung von Trinkwasser Gewinnungsgebieten“. Das in Vorbereitung befindliche Wasserversorgungskonzept bezieht sich dabei auf das Konzept des Landes Niedersachsen. Ziel des Projektes ist die Bestimmung von Gebieten mit langfristig gesichertem Grundwasserreserven bzw. Neubildungspotenzial und der damit verbundenen Durchsetzung dieser Ziele gegenüber den Genehmigungsbehörden.

Die öffentliche Aussage der Unteren Wasserbehörde des Heidekreises, dass ausreichend Grundwasser vorhanden sei und der Grundwasserstand sogar wieder steige – und damit auch für steigende Nachfragen verfügbar ist – muss daher weitergehend diskutiert werden.

Walsrode, 22.07.2022

**Wasserverband Heidekreis**



Verbandsgeschäftsführer  
(Hack)